

ALPHORNBLÄSEER BAADEN-WÜRTTEMBERG



Alphornblättele

Ausgabe 2026



Vom Anfänger zum Profi

Kurse für Alphorn

- **Schnupperalp**
Einsteigerkurse mit Leihinstrument
 - **Alpaufstieg**
Aufbaukurs mit Peter Wüstner
 - **Der Berg ruft**
Ensemblespiel für Könner mit Berthold Schick
 - **Naturalp**
Freies Alphornspiel mit Balthasar Streiff
-

Grußwort

Liebe Alhornbläserinnen, liebe Alhornbläser,
liebe Freunde der Alhornmusik,

ein ereignisreiches Jahr ist vorüber – und das neue Alhornblättle 2026 zeigt, dass wir uns wieder auf ein interessantes Jahr einstellen dürfen.

Das Alhornblättle ist allerdings nur dann interessant, wenn Sie uns während des ganzen Jahres mit Informationen, Artikeln und Fotos ausstatten – die dann im nächsten Alhornblättle, aber auch in den Musikzeitschriften des BDB und des BVBW erscheinen.

Die Probenstage in den Regionen haben sich bewährt und werden gut genutzt, dafür ein herzliches Dankeschön. Das Ergebnis ließ sich im vergangenen Jahr mehrfach eindrucksvoll hören – bei den Gesamtchorauftritten der Alhornbläser Baden-Württemberg. Nutzen Sie deshalb auch die Angebote in diesem Jahr – sowohl für die musikalische, aber auch für die kameradschaftliche Weiterentwicklung innerhalb unseres Verbandes.

Das Wertungsspiel der Alhornbläser ist inzwischen eine feste Institution – und deshalb werden wir das auch 2026 fortsetzen. Zugleich sind wir in Vorbereitung, 2027 zusätzlich einen Qualifizierungswettbewerb für die offenen Deutschen Meisterschaften anzubieten: die Grundlagen hierfür wurden 2025 in der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. geschaffen.

Das Bläsertreffen 2026 der Alhornbläser Baden-Württemberg in Villingen, ausgerichtet von den „Villinger Alphörner e.V.“ verspricht wieder, eine klangvolle Veranstaltung zu werden. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme am 13./14. Juni und eine großartige Präsentation unserer Musik.

Unterstützen Sie uns bitte auch dabei, weitere Mitglieder für die Alhornbläser Baden-Württemberg zu werben, damit unsere Gemeinschaft weiter wächst. Es gibt noch viele – nicht in unserem Verband organisierte – Alhorn-Musizierende.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir für 2026 viel Gesundheit, schöne Auftritte und Freude an der Alhornmusik.

Im Namen der Vorstandschaft der Alhornbläser Baden-Württemberg
Ihr Jürgen Schatz

K2 music & entertainment präsentiert



**Professionelles
musikalisches
Ambiente**

**Musik der
50er - 90er Jahre
& more...!**

Top Akustik

Fon: 0179 42 20 100 karl-eugenhaensler@web.de



Karl-Eugen

- Musiker
- Arrangeur
- Komponist
- Alphornspieler
(Solist / Gruppe)
- Alphorn-Coach
- Weisenbläser
(Solist / Gruppe)
- Wirtshausmusikant
(Solist / Gruppe)
unplugged /
prof. Beschallung

**Karl-Eugen Hänslar
Am Wehr 4
D-72505 Göggingen**

Taschen  Fahrzeugbeschriftung
Digitaldruck Schildersysteme
Unfallinstandsetzung Stempelsysteme
Team-Fashion Werbeartikel
Textildruck Tampondruck  **Stick**
 Lackierung Siebdruck
Caps #abschlusspullis



textildruck /-stick
sieb- /tampondruck
lackierung
habsthalerstr.12
72505 krauchenwies

werbetechnik
fahrzeugbeschriftung
digitaldruck
bittelschießerstr. 20
72505 krauchenwies

Inhaltsverzeichnis

• Grußwort	1
• Inhaltsverzeichnis	3
• Musizierende Alphorngruppen der ABW stellen sich vor	5
• Vom Trio zum Ensemble - 2HerzKlang“ wächst und klingt	6
• Das Alphonrduo „Saar-Lor-Lux“	8
• Die „Unnergässer Alphornfreunde“	9
• Die „Villinger Alphörner e.V.“	10
• Alphornbauer stellen sich vor	
• SUISSEWOOD - Perfektion in Klang und Design	11
• Robert Vogel - Vogelhorn und Mamba	13
• Alphornbläsertreffen Baden-Württemberg	
• Alphornbläsertreffen in Mauchenheim in Rheinhessen am 6. Juli 2025	15
• Ankündigung: Alphornbläsertreffen 2026 in Villingen am 13./14. Juni	17
• Das Alphon im Jahresverlauf 2025	
• Die Alphornbläser Baden-Württemberg in den Regionen: Probentage und Konzerte	19
• Alphornklänge am Ravensburger Marienplatz beim Tag der Chor- und Orchestermusik des BMCO	20
• Mit Freude gemeinsam musizieren - Bläsertreffen Scharenstetten	21
• Deutsches Musikfest in Ulm - mit Alphörnern auf dem Münsterplatz	23
• Mit dem Alphon auf Konzertreise nach Rheinhessen	24
• 25 Jahre Alphon- und Büchelbau Andreas Bader	25
• Zum Schuljahresschluss	26
• Alphörner aus Wald beim NDR	28
• Sonore Alphonrtöne erklingen auf der Landesgartenschau in Freudenstadt-Baiersbronn am Forbach	30
• Taktstockübergabe bei den Freudentaler Alphornbläsern	31
• „Hohebuch klingt“ - Seifen- und Alphonblasen!	32
• Abschied	33

Inhaltsverzeichnis

• Das Alphorn - musikalische Weiterentwicklung 2025 und 2026	
• Drittes Wertungsspiel - Alphörner auf der BRAWO	34
• Ergebnisse der Wertungsspiele für Alphornbläser im Rahmen der BRAWO am 22.11.2025	35
• Notenbild im Alphornspiel und Tonumfang	38
• Leitfaden für das Alphornspiel im Gesamtchor	39
• Alphornbläsertreffen und Probentage der ABW 2026	40
• Bläserversammlung der Alphornbläser Baden-Württemberg am 17. Oktober 2026 in der Musikakademie in Staufen	41
• Titel aus dem neuen Alphornbüchlein für die Probentage 2026	42
• Qualifizierungsangebote der ABW 2026	43
• Termine und Qualifizierungsangebote außerhalb der ABW 2026	45
• Wettbewerbsordnung für die Teilnahme der Alphornbläser an der Deutschen Meisterschaft im Bereich Spielleute	47
• "Choral der Ruhe" von Jürgen Schatz	48
• Hinweise und Tipps	
• Ehrung für langjähriges Alphornspiel	49
• GEMA und die Alphornmusik	50
• Die Vorstandschaft der ABW / Impressum	51
• Zum Mitgliederstand der ABW zum 31.12.2025	52
• Wir danken den Inserenten für deren finanzielle Unterstützung zur Erstellung des Alphornblättles	
• BDB-Musikakademie	U2
• K2 music & entertainment / ruprecht ihr werbeland-partner	2
• Alphornbau Neumann GbR	7
• SUISSEWOOD - Perfektion in Klang und Design	12
• Fa. Vogelhorn - vogelhorn-mamba.de	14
• Berthold Schick - Novas Musikverlag	16
• Alphornmanufaktur Oliver Dörle	18
• J. Rupp & Partner / Bionik Energie Plan GmbH	22
• 25 Jahre Andreas Bader Alphorn- und Büchelbau	27
• Kappeler Alphorn-Noten	44
• Musikzentrum Baden-Württemberg in Plochingen	U3
• Landhotel Alphorn in Ofterschwang	U4

Musizierende Alphorngruppen der ABW stellen sich vor

Im Alphornblättle, in den Musikzeitschriften „Forte“ und „Die Blasmusik“ sowie auf der Homepage stellen wir weiterhin kontinuierlich Alphorngruppen oder Solisten vor. Dafür benötigen wir aber Ihre Beiträge. Diese können jederzeit bei Stefan Studerus (Medienreferent, medienreferent@alphorn-bw.de) eingereicht werden. Für das Alphornblättle 2027 ist der **späteste Einreichungstermin der 22.11.2026**. Alle im Laufe dieses Jahres eingehenden Vorstellungen werden automatisch ins kommende Alphornblättle aufgenommen.

Ziel dieser Rubrik ist weiterhin, gegenseitig mehr über uns alle innerhalb der Alphornbläser Baden-Württemberg zu erfahren – und damit auch den Kontakt zueinander zu erleichtern.

Deshalb freuen wir uns, dass wir Ihnen mit diesem Alphornblättle die nächsten Gruppen vorstellen dürfen.

Folgende Rahmenbedingungen gelten für die Einreichung von Texten und Fotos für die Rubriken „Alphornmusizierende der ABW stellen sich vor“ sowie „Alphornbauer, Komponisten und Dozenten stellen sich vor“:

- Umfang je Beitrag max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Überschrift
- 1 - 2 Fotos (druckfähige Auflösung, mindestens 300 dpi) mit Angabe des Fotografen

Wir behalten uns grundsätzlich das Recht vor, Beiträge – auch für spätere Newsletter, die „Forte“, „Die Blasmusik“ oder das Alphornblättle – zu kürzen. Abgedruckte Beiträge spiegeln nicht automatisch die Meinung des Vorstandes der Alphornbläser Baden-Württemberg wider.



Quelle: www.live-karikaturen.ch
Agnes Avagyan

Kleiner Hinweis:

Unser Verband heißt „Alphornbläser Baden-Württemberg“. Deshalb werden Sie in den Texten immer wieder „ABW“ als Abkürzung lesen. Die „Alphornbläser Baden-Württemberg“ werden deshalb nicht mit „der ABW“, sondern im Plural - mit „die ABW“, „den ABW“ etc. - umschrieben und verstanden. Dies einfach zu Ihrer Orientierung.



Vom Trio zum Ensemble - „Herzklang“ wächst und klingt

Das vergangene Jahr 2025 war für die Alhorngruppe „Herzklang“ ein Jahr voller musikalischer Entwicklungen: Besonders die Mitgliedergewinnung war im vergangenen Jahr ein echtes Anliegen: Aus drei Musizierenden ist ein vielseitiges Ensemble aus sieben Mitgliedern im Alter von 27 bis 74 Jahren geworden - der schönste Beleg für eine lebendige musikalische Gemeinschaft in der Gruppe „Herzklang“.



Alphorn trifft Orgel in der evangelischen Kirche Altlußheim (März 2025): „Herzklang“ Musiker Kerstin, Sebastian, Svenja und Michael (v.l.n.r.) mit Organist Wolfgang (Mitte) (Foto: Alhorngruppe Herzklang)

Das musikalische Jahr umfasste viele Konzerte und Auftritte, die Konzerte im März in Kooperation mit den evangelischen Kirchengemeinden in Altlußheim und Mingolsheim unter dem Motto „Alphorn trifft Orgel“ bildeten gemeinsam mit Organist Wolfgang eine außergewöhnliche Klangreise zwischen Tradition und Moderne. Im Mai führte „Herzklang“ einen Schnupper-tag für Neu- und Wiedereinsteiger in Altlußheim durch – und direkt wurden drei Interessierte direkt vom „Alphorn-Virus“ infiziert. Durch regelmäßige Übungsstunden, angeleitet von Michael, erlernten die neuen Mitglieder schnell einen Teil des Repertoires aus dem offiziellen „ABW-Verbandsheftchen“. Darüber hinaus trafen sich einige motivierte Musiker immer mal wieder zum Spiel unter freiem Himmel in der Region Kraichgau in Nordbaden.

Ein weiterer Höhepunkt war die musikalische Begleitung des Wallfahrtsgottesdienstes an der Klausenkapelle in Neustadt-Königsbach, Pfalz. Die Musiker von „Herzklang“ untermalen schon seit 2019 diesen besonderen Outdoor-Gottesdienst, bereits mit den drei neuen Mitgliedern. Auch beim großen Alhornverbandstreffen in Mauchenheim im Juli war „Herzklang“ dabei.



Alphorn trifft Posaunenchor in der evangelischen Kirche Mingolsheim (November 2025): Posaunenchor Bad Schönborn Östringen (vorne) mit der Alhornbläsergruppe Herzklang (hinten) (Foto: Alhorngruppe Herzklang)

Musizierende Alphorngruppen der ABW stellen sich vor

Im Herbst wurden beim gemeinsamen Konzert mit dem Posaunenchor Bad Schönborn-Östringen unter dem Motto "Alphorn trifft Posaunenchor" zeitweise acht Alphörner und unterschiedlichste Blechblasinstrumente auf der Bühne vereint. Besonders erfreulich: die Mitwirkung von Musikern verschiedener Generationen stärkt das Ensemble und sorgt für neue musikalische Impulse. Das abschließende Highlight bildete im November die Umrahmung der Jubilar-Ehrung des Deutschen Alpenvereins (DAV) Sektion Ludwigshafen in der Friedenskirche mit gleich sechs Alphörnern.



Alphorn trifft Posaunenchor in der evangelischen Kirche Östringen (Okt. 2025): Beitrag der Alphorngruppe Herzklang. Die meisten Musiker von Herzklang waren in Doppelfunktion tätig; am Alphorn und im Blechsatz (Foto: Alphorngruppe Herzklang)

Für 2026 freuen wir uns neben einem gemeinsamen Probenwochenende in Oberwesel auf neue musikalische Projekte und darauf, noch mehr Musikbegeisterte für das Alphorn zu gewinnen:

Kontakt: Michael Rauchholz, 0160 7674345
info@alphorn-herzklang.de

ALPHORNBAU NEUMANN GbR

Ihr Partner rund ums Alphorn

Alphorn
auf jede
Tonart
umsteckbar

Alphörner aus Hochgebirgs-Klangholz

Alfons & Michael Neumann

Ritzenweiler 17
88436 Eberhardzell
Telefon 07355 918101
Mobil 0160 97322299
neumann@alphornbau.de
www.alphornbau.de



Das Alphornduo „Saar-Lor-Lux“

Im Sommer 2023 machten wir uns – Martina Merten und Andreas Hirtz – zusammen mit unserem Jagdhornbläsercorps auf den Weg zum musikalischen Wochenende ins Westallgäu. Dort wurden wir von den magischen Klängen der Alphörner empfangen. Diese Töne weckten in uns den Wunsch, ebenfalls in die faszinierende Welt des Alphornspiels einzutauchen.



Das Alphornduo Saar-Lor-Lux in der Heimat des Alphorns - den Bergen
(Foto: Alphornduo Saar-Lor-Lux)

Im Herbst 2023 waren wir bereit, unser Können unter Beweis zu stellen. Innerhalb kürzester Zeit entwickelten wir eine umfangreiche Literatur, die wir bei unseren ersten Auftritten zum Besten geben konnten. Der Zuspruch und das positive Feedback des Publikums motivierten uns dazu, dem Verband der Alphornbläser Baden-Württemberg beizutreten.

Ein Wendepunkt in unserer musikalischen Reise war der Besuch der BRAWO im November 2023 in Stuttgart. Hier hatten wir die Möglichkeit, wertvolle Kontakte zu anderen Verbandsmitgliedern zu knüpfen, und wurden von Jürgen Schatz herzlich willkommen geheißen.

Die ersten Wertungsspiele verfolgten wir mit Begeisterung und setzten uns das Ziel, an den kommenden Wertungsspielen teilzunehmen. 2024 war es soweit: Wir erzielten ein hervorragendes Ergebnis – und das wurde 2025 erfolgreich wiederholt.

Unsere Urlaube planen wir im alpinen Raum, stets begleitet von unseren Alphörnern. Dies eröffnet uns nicht nur neue musikalische Wege, sondern ermöglicht es uns auch, mit lokalen Musikgruppen kleine Konzerte zu organisieren, die bisher sehr gut ankamen. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft durch unsere Musik zu stärken und gleichzeitig die Alpenregion in vollen Zügen zu genießen.

Kontakt: Andreas Hirtz
hirtz-andre@t-online.de

Hervorragende Teilnahme am Wertungsspiel 2024 auf der BRAWO
(Foto: Alphornduo Saar-Lor-Lux)



Die „Unnergässer Alphornfreunde“

Die „Unnergässer Alphornfreunde“ haben sich im Frühjahr 2024 formiert und bestehen aus drei langjährig erfahrenen Blasmusikern, darunter einem Schlagzeuger. Der Gruppenname war schnell gefunden, da zwei der drei Musiker zufällig in einer „Untergasse“ (Unnergässer) wohnen und hier auch die wöchentliche Probenarbeit stattfindet.



Die „Unnergässer Alphornfreunde“
Markus Best und Friedel Seckert
(Foto: Unnergässer Alphorn-
freunde)

Markus Best, Friedel Seckert und Michael Mayer kommen alle aus der Umgebung von Mainz (Rheinhessen) und sind auch bei weiteren regionalen Vereinen aktiv. Die Liebe zum Alphorn erwachte vor mehreren Jahren nach einem Urlaub im Berchtesgadener Land und einigen konstruktiven Gesprächen in froher Runde.

Das musikalische Repertoire reicht vom traditionellen Alphornspiel über Polka und Walzer bis zum modernen Blues, Tango und sogar Rock'n Roll. Auch konzertante Auftritte mit Blasorchester wurden schon gespielt

Auftritte bei kleinen Feiern und Festen sind gern gehört und gesehen, erfreuen sich steigender Beliebtheit in unserer Region. Inzwischen sind auch mehrere Freundschaften durch das gemeinsame Musizieren in Workshops, Treffen und Lehrgängen entstanden. Für 2026 freuen sich die „Unnergässer Alphornfreunde“ schon auf etliche eigene Auftritte sowie gemeinsame „Alphorn-Stunden“ mit den ABW-Mitgliedern.



Die „Unnergässer Alphornfreunde“ als Trio im Einsatz.
(Foto: Unnergässer Alphornfreunde)

Kontakt:

Markus Best und Friedel Seckert
Uaf24@web.de

Die „Villinger Alphörner e.V.“



Die Villinger Alphörner e.V.
(Foto: Villinger Alphörner e.V.)

Der Verein Villinger Alphörner e.V. ist eine Gruppe von Alphorn-Begeisterten aus Villingen im Schwarzwald.

Ursprünglich traf sich die Gruppe – nach einem VHS-Kurs im Jahr 2019 unter der Leitung von Ana Stankovic – als lockere Alphornrunde. Seit dem 3. Mai 2023 existiert sie offiziell als eingetragener und gemeinnütziger Verein.

Aktuell besteht der Verein aus sieben aktiven Alphornspieler*innen in wechselnder Besetzung.

Aktivitäten und Auftritte

Die Villinger Alphörner haben seit ihrer Gründung zahlreiche Auftritte – zum Teil in wechselnder Besetzung.

Beispiele:

- Straßen- und Stadtauftritte in Villingen, z. B. die „Offene Bühne VS“.
- Konzerte und Begleitung von Gottesdiensten – etwa in Kirchen rund um und in Villingen -
- ein Highlight war die Goldene Hochzeit unseres passiven Mitglieds Ali.
- Mitwirkung bei Festen, Dorffesten und Veranstaltungen in der Region (z. B. Pfaffenweiler, Seniorenheim Aichhalden, Waldkulturscheune).
- Teilnahme an größeren Alphorn-Treffen und Austausch mit anderen Gruppen – sowohl regional als auch überregional.

Ein Highlight: vom 13.–14. Juni 2026 wird das Landes-Alphorntreffen der Alphornbläser Baden-Württemberg in Villingen stattfinden - organisiert von den Villinger Alphörnern.

Kontakt & Social Media:

Daniela Müller, 1. Vorsitzende

Mail: villingeralphoerner@yahoo.com

Instagram: [villinger_alphoerner](https://www.instagram.com/villinger_alphoerner)

Facebook: Villinger Alphörner

Homepage: www.villinger-alphoerner.de

Alphornbauer stellen sich vor

SUISSEWOOD - Perfektion in Klang und Design



Das Team von Suissewood Christian Scherrer (li), Simon Keller (re)



Das ganze Sortiment im Show- und Testraum ist anspielbereit. Kommen Sie vorbei, herzlich willkommen!
(Foto Simon Keller)

SUISSEWOOD – das Unternehmen von Simon Keller – produziert Schweizer Alphörner aus Fichte, Kirsch, Ahorn, Arve und amerikanischem Nussbaum – in der eigenen Manufaktur aus hochwertigen Materialien.

Alphörner üben auf Simon Keller schon lange eine große Faszination aus. So war es logisch, dass er vor vielen Jahren damit begann, in seiner Freizeit Alphorn zu spielen. Als er 2017 das AlpenSax entdeckte, war er fasziniert und begeistert von diesem Instrument, aber unzufrieden mit der Qualität. Er sah nicht ein, warum er zwei Instrumente brauchte, um mit Freunden in den zwei gängigen Stimmungen (Fis/Ges und F) zu spielen. Er beschloss, einen Prototyp eines AlpenSax zu konstruieren, mit dem er in beiden Stimmungen spielen konnte. Das Ergebnis ist heute in perfektionierter Variante erhältlich.

Beflügelt durch diesen Erfolg, entschied sich Simon Keller die Marke SUISSEWOOD zu gründen. Später kam der gelernte Schreiner und Musiker Christian Scherrer dazu – heute sind die beiden ein perfekt eingespieltes Team.


Seit Ende 2024 produziert Suissewood eigene Mundstücke und setzt mit der eigens entwickelten Kennzeichnung einen neuen Maßstab im Bereich der Alphorn-Mundstücke. Ob direkt im Show- und Testraum oder über den neuen Mundstück-Konfigurator auf der Webseite – die über 200 Modelle bieten jedem Alphornisten das perfekte Mundstück in höchster Fertigungspräzision und Wiederholgenauigkeit.

Brandneu – SUISSEWOOD präsentiert das Nova Traveler-Alphorn, das kompakteste und flexibelste Alphorn auf dem Markt. Das Instrument wird aus Swiss Made ABS gefertigt, einem robusten und pflegeleichten Material aus Ebnat Kappel CH. Mit einem Preis von 1750 Franken positioniert sich das Nova Traveler klar unterhalb der traditionellen Holzhörner und öffnet neuen Zugang zu diesem charakteristischen Schweizer Instrument.



Werkstatt Impressionen

Perfektion in Klang und Design

Schweizer Handwerkskunst 



Unser Alpensax- und Alphornsortiment



Produktdetails

3- oder 6-teilige Alphörner in Fichte, Kirsch, Ahorn, Arve und amerikanischem Nussbaum. Alpensax in Fichte.

Einzigartige Steck-Schraubverbindung
Einfacher Wechsel Fis/Ges nach F
Exzellente Ansprache

ab CHF 3 700



Robert Vogel - Vogelhorn und Mamba



Robert Vogel und sein Vogelhorn
(Foto: Robert Vogel)

Robert Vogel, Jahrgang 1969, ist ein vielseitiger Kopf mit handwerklichem Geschick, musikalischer Leidenschaft und therapeutischem Feingefühl. Ursprünglich gelernter Schreiner, hat er später Musik studiert und das Diplom als Musikpädagoge erworben. Zudem ist er ausgebildeter Atemtherapeut und verbindet so Kreativität, Körperbewusstsein und handwerkliche Präzision.

Bekannt geworden ist er als Erfinder des Vogelhorns – einer kompakten, eckigen Variante des Alphorns. Mit seinen Alphornkreationen wandelt Robert Vogel dabei bewusst auf den Spuren des historischen Hersbrucker Hirtenhorns, das noch bis in die 1960er Jahre traditionell von Dorf- und Stadthirten der Hersbrucker Schweiz gespielt wurde.

2008 begann er mit der Entwicklung dieses außergewöhnlichen Instruments, die ganze viereinhalb Jahre dauerte. Seitdem entstanden zahlreiche unterschiedliche Modelle, die immer wieder neue Facetten und Ideen verkörpern. Ausschlaggebend für die Weiterentwicklung – insbesondere für das Modell „Mamba“ – war unter anderem der Wunsch, Schülern und Studierenden ein leicht ansprechendes, hochwertiges und zugleich kostengünstiges Instrument zur Verfügung zu stellen.

Ganz aktuell hat er mit der Mamba einen weiteren Meilenstein erreicht: ein Vogelhorn aus recyceltem ABS-Kunststoff. Damit verbindet er Tradition mit Innovation und Nachhaltigkeit – und zeigt, dass Musik und Umweltbewusstsein wunderbar zusammengehen.



Die Mamba - ein Vogelhorn aus recyceltem ABS-Kunststoff
(Foto: Robert Vogel)

Robert Vogel ist zudem an mehreren musischen Gymnasien als Instrumentalpädagoge tätig und hat die Mamba dort bereits fest in den Unterricht integriert. Dabei zeigt sich deutlich, dass die Arbeit mit Naturtoninstrumenten einen positiven Einfluss auf das eigentliche Blechblasinstrument hat. Das Alphorn ermöglicht es, sich intensiv auf grundlegende bläserische Fertigkeiten wie Atmung, Tonreinheit, Flexibilität und Intonation zu konzentrieren – ganz ohne Ablenkung durch Griffe oder komplexe rhythmische Anforderungen.

vogelhorn-mamba.de



*Fa. Vogelhorn
Alphornbau
Robert Vogel
Gotzenberg 3
91230 Happurg
phon 09157 213301
mobil 0175 3300199*

*Die feine ART,
das Alphorn
zu entdecken.*

Alphornbläsertreffen Baden-Württemberg

Alphornbläsertreffen Baden-Württemberg in Mauchenheim in Rheinhessen am 6. Juli 2025

2025 fand das Alphornbläsertreffen Baden-Württemberg erstmals im „Ausland“ statt, nämlich in Rheinhessen. Andreas Vorherr und seine „Selztaler Alphornfreunde“, Mitglieder der Alphornbläser Baden-Württemberg, hatten sich bereit erklärt, die Ausrichtung des Bläsertreffens zu übernehmen und in ihre Heimat nach Mauchenheim eingeladen.



Der Gesamtchor der Alphornbläser Baden-Württemberg mit den Selztaler Alphornfreunden in der Mitte (Foto: Selztaler Alphornfreunde)

Am Sonntag, 6. Juli 2025 wurde das Bläsertreffen von „Alois und seine Musikanten“ eröffnet, die Kapelle spielte zum Frühschoppen auf und unterhielt die Gäste. Währenddessen trafen die angemeldeten Alphornbläser auf dem Festgelände ein, um sich für ihre Auftritte anzumelden. Gegen 13 Uhr eröffnete Andras Vorherr, Leiter der „Selztaler Alphornfreunde“, das Baden-Württembergische Alphornbläsertreffen 2025.

Er hieß alle Anwesenden auf das Herzlichste in Mauchenheim willkommen und wünschte der Veranstaltung einen guten harmonischen Verlauf.

Die Selztaler Alphornfreunde machten den Auftakt mit der „Alphornfanfare Baden-Württemberg“. Mit dem Gesamtchor von mehr als 60 Alphörnern präsentierten sich die ABW vor dem zahlreich anwesenden Publikum. Jürgen Schatz moderierte den Auftritt und informierte die Gäste über die einzelnen Titel und das Holzinstrument Alphorn. Nach dem Auftaktgesamtchor präsentierten die verschiedenen Alphorngruppen ihre Vorträge.



Der Auftakt der Selztaler Alphornfreunde in Mauchenheim (Foto: ABW)

Ganz nebenbei war auch der SWR vor Ort, um das Bläsertreffen digital einzufangen und daraus einen Fernsehbeitrag zu schneiden, der einige Tage später gesendet wurde.

Den ABW gehören auch Gruppen und Musizierende an, die nicht im Ländle wohnhaft sind. Somit nahmen Alphorngruppen aus den benachbarten Bundesländern teil, ebenso eine Gruppe aus Holland, „de Keppelers Alphornblazers“.



Erneut nahmen die Alphornbläser Baden-Württemberg Aufstellung - für den Abschlussgesamtchor.
(Foto: Selztaler Alphornfreunde)

Auch der zweite Gesamtchor, den erneut Jürgen Schatz – Vorsitzender der Alphornbläser Baden-Württemberg – dirigierte, endete erst nach der durch die Gäste eingeforderten Zugabe.

Jürgen Schatz bedankte sich bei Andreas Vorherr und den Selztaler Alphornfreunden für die bestens gelungene Veranstaltung und für die Bereitschaft der Alphornbläserinnen und Alphornbläser, bei solchen Auftritten dabei zu sein und das gemeinsame Musizieren zu fördern.

Andreas Vorherr bedankte sich ebenfalls für Teilnahme an dem Treffen und war sichtlich überwältigt von dem Zusammenhalt und freundschaftlichen Umgang miteinander. Ein sehr herzliches Dankeschön richtete er an „Alois und seine Musikanten“ für ihr Mitwirken an dem Alphorntag. Zu den Alphornauftritten war das gemeinsame Miteinander und das Kennenlernen ein wichtiger Aspekt.

BERTHOLD SCHICK



...Ihr Spezialist für »Alphorn-Noten«!

Alphornbläsertreffen Baden-Württemberg 2026 in Villingen am 13./14. Juni

Auch 2026 wird ein Bläsertreffen der Alphornbläser stattfinden – in Villingen, ausgerichtet von den „Villinger Alphornbläser e.V.“ – hierfür schon vorab ein herzliches Dankeschön.



Die Dozentin und Solistin Ana Stankovic
(Foto: www.dasalphorn.com)

Uns erwartet wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Der Samstagvormittag steht wieder im Zeichen eines Alphornworkshops mit Ana Stankovic. Die Anmeldung zum Workshop erfolgt über www.musikzentrum-bw.de, Nr. 2026-218). Um 14:40 Uhr wird für alle eine kostenfreie Stadtführung durch Villingen geboten.

Und am Abend findet ein Konzert mit dem Jugendsinfonieorchester Tübingen unter dem Titel „Alphorn trifft Klassik“ mit der Solistin Ana Stankovic statt - mit kostenfreiem Eintritt, Spenden sind natürlich erwünscht.

Der Sonntag startet um 9:30 Uhr mit einem Gottesdienst im Münster, umrahmt von den Villinger Alphornbläsern und dem Organisten Roman Laub. Ab 12 Uhr gibt es Bewirtung auf dem Marktplatz, hier auch Anmeldung der Alphorngruppen, die nicht bereits am Samstag eingetroffen sind – und um 13 Uhr startet der Auftaktgesamtkor der Alphornbläser Baden-Württemberg.



Die Innenstadt von Villingen
(Foto: www.zaehringerstaedte.eu)

Im Anschluss präsentieren sich die teilnehmenden Alphorn-Musizierenden mit Solo- bzw. Gruppenvorträgen in Villingen, ehe dann das Alphornbläsertreffen Baden-Württemberg mit dem Abschlussgesamtkor der Alphorn-Musizierenden um 16:00 Uhr beendet wird.

Die Einladung mit Anmeldeunterlagen versendet die Vorstandschaft der Alphornbläser Baden-Württemberg an alle Mitglieder, selbstverständlich sind auch weitere Solisten und Gruppen herzlich willkommen.



ALPHORN
MANUFAKTUR

O. Dörle

Alphörner aus dem Markgräflerland

- Alphörner aus Fichtenholz 3- und 4-teilig
- Mundstücke aus Edelholz auf Wunsch
- Alphornständer, Resonanzbretter
- Buchsenschner, Becherschutzringe



Oliver Dörle
Brühlmatten 13
79295 Sulzburg

Telefon +49 (0) 7634 6879
Mobil +49 (0) 171 49 53 729
E-Mail odoerle@t-online.de

Das Alphorn im Jahresverlauf 2025

Die Alphornbläser Baden-Württemberg in den Regionen: Probentage und Konzerte

Um einerseits die Literatur des neuen „Alphornbüchleins der Alphornbläser Baden-Württemberg“ einzustudieren, vor allem aber auch die Gemeinschaft der Alphorn-Musizierenden zu pflegen, setzten die Alphornbläser Baden-Württemberg auch 2025 die Reihe der Probentage mit Abschlusskonzert fort.

Der erste Probentag fand am 8. März im Hofgartensaal in Aulendorf statt, ausgerichtet von den Aulendorfer Alphornbläsern. Unter Leitung von Jürgen Schatz wurden die Titel erarbeitet, zwischendurch gab es nach dem Mittagessen auch eine Besichtigung der Brauerei. Den Abschluss fand der Tag mit den 22 Teilnehmenden beim Konzert im Schlosspark, mit einem zahlreichen Publikum, das auch lautstark eine Zugabe forderte.



Das Abschlusskonzert in Aulendorf (Foto: ABW)

Am 22. März war dann Villingen der Austragungsort des nächsten Probentages – quasi als Probelauf der Villingener Alphornbläser für das Bläsertreffen Baden-Württemberg im Jahr 2026. Das Abschlusskonzert unter Leitung von Jürgen Schatz wurde hier in der Innenstadt auf dem Marktplatz geboten – sehr zur Freude der Stadtgäste.

Am 5. April waren die Alphornbläser unter der Leitung von Erika Hansert in Diersburg zu Gast und arbeiteten am harmonischen Zusammenklang, natürlich mit einem abschließenden Konzert.



Das Abschlusskonzert in Linkenheim unter Leitung von Erika Hansert (Foto: ABW)

Am 4. Mai 2025 waren die ABW in Linkenheim-Hochstetten (Bezirk Karlsruhe) zu Gast, organisiert von Manfred Metz – mit wiederum über 20 alphornbegeisterten Musikerinnen und Musikern, die hochkonzentriert unter der Leitung von Erika Hansert und Jürgen Schatz teilnahmen und am Nachmittag ein Konzert darboten.

Am 17. Mai 2025 war dann Loßburg das Ziel, ausgerichtet von den „Alphörnle“ um Angela Österle (Bezirk Stuttgart). 26 Alphornbläserinnen und Alphornbläser waren angereist und probten unter Leitung von Jürgen Schatz – und präsentierten sich dann mit einem Abschlusskonzert auf der örtlichen Gewerbeschau. Die dargebotenen Titel wurden mit lautstarkem Beifall belohnt, und von den Akteuren wurde durch anhaltenden Applaus eine Zugabe gefordert.

Am 19. Juni luden die Schneckentäler Alphornbläser auf den Batzenberg ein. Unter der Leitung von Erika Hansert wurden dort die Gäste durch die Alphorn-Musizierenden musikalisch unterhalten und begeisterten mit ihrer Musik.

Der letzte Probenstag des Jahres fand dann am 25. Oktober in Eschbach statt, organisiert von den Markgräfler Alphornklängen. Wiederum waren über 20 Personen – teilweise mit weiter Anfahrt – der Einladung gefolgt. Hier stand – wiederum unter der Leitung von Jürgen Schatz – die Vorbereitung und Titelauswahl für das Alphornkonzert auf der BRAWO in Stuttgart im Mittelpunkt. Viel wurde im Gesamtjahr erarbeitet – und das Ergebnis war bei den vielen Auftritten auch zu hören. Die Probenstage werden auch 2026 fortgesetzt.

Alphornklänge am Ravensburger Marienplatz beim Tag der Chor- und Orchestermusik des BMCO

Der jährlich stattfindende Tag der Chor- und Orchestermusik des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester e.V. (BMCO) fand 2025 in Ravensburg statt. Hierfür hatten sich die Alphornbläser Baden-Württemberg beworben und entschieden, im Falle einer erfolgreichen Bewerbung mit einem Vorstandsensemble der ABW teilzunehmen. Die Bewerbung war erfolgreich - und so gestaltete das Ensemble am Samstag, 29. März 2025, einen Auftritt mit ihren klangvoll tönenden Holzinstrumenten auf der Bühne am Marienplatz in Ravensburg.



Alphornensemble der ABW beim Alphorngruß / Von links: Kurt Frankenhauser, Karl-Eugen Hänslers, Erika Hansert, Stefan Studerus, Kurt Bohlhalter, Jürgen Schatz, Peter Schweikert, Sylvia Schatz, Roland Österle, Josef Rupp (Foto: ABW)

Eigens zu diesem Anlass formierte sich die Alphornbläsergruppe unter der Leitung des Vorsitzenden der ABW, Jürgen Schatz.

Den Zuhörerinnen und Zuhörern wurden Titel aus dem aktuellen „Alphornbüchlein“ vorgetragen; Choräle, Walzer und Polka-Melodien. Jürgen Schatz moderierte die Darbietung und vermittelte dem Publikum die Eigenheiten der besonderen Instrumente mit ihrer beeindruckenden Länge. Kurt Frankenhauser ergänzte das Ensemble: „Wenn man schon in der Nähe wohnt, dann spielt man auch mit“, äußerte er schmunzelnd. Ein besonderer Hörgenuss entstand durch die sonoren Töne, die die Gassen rund um den Marienplatz erfüllten und die große Zuhörerschaft begeisterte.

Mit Freude gemeinsam musizieren



Der Alphorn-Frauen-Chor in Scharenstetten begeisterte die Anwesenden
(Foto: Scharenstetter Alphornbläser)

Das Alphornbläsertreffen an Himmelfahrt (29. Mai 2025) in Scharenstetten begann traditionell mit einem Gottesdienst. Wegen dem wechselhaften Wetter am Morgen ging man wurde jedoch ins Vereinsheim. Frau Pfarrerin Heidi Knöppler freute sich über die vielen Besucher und ging auf die Bedeutung von Christi Himmelfahrt ein. Die musikalische Umrahmung hatten der Musikverein Scharenstetten und die Alphornbläser abwechselnd übernommen.

Der Ortsvorsteher und stellvertretende Bürgermeister Frank Grossmann richtete einen herzlichen Willkommensgruß an alle Alphornbläser und Besucher, er beschrieb das Alphornbläsertreffen als ein besonderes Erlebnis auf der Alb. Auch nannte er das Treffen einen Tag der Begegnung und bezeichnete das Alphornspiel als eine Bereicherung des Kulturlebens.

Dann ging es los, die angereisten Alphornbläser kamen aus dem Allgäu, dem Schwarzwald, von der Ostalb und dem Oberschwäbischen. Sie präsentierten sich dann abwechselnd auf der Bühne den vielen Besuchern. Wie abwechslungsreich Musik sein kann – auch auf einem Instrument, das als Grundlage nur eine Naturtonreihe hat – wurde bewiesen. Choräle, Walzer, Polka, klassische Bearbeitungen und sogar Rock'n'Roll-Melodien wechselten sich ab und erteten viel Beifall.

Gründungsmitglied der Alphornbläser Scharenstetten Karl Pfitzenmeier hatte - nachdem er gesehen hatte, wie viele hübsche Alphornspielerinnen anwesend waren - den Wunsch, dass alle Damen einmal gemeinsam im Chor auftreten. Die Musikantinnen nahmen die Herausforderung an und zeigten, unter der Leitung von Andreas Grimm, was sie konnten. Sie erteten tosenden Applaus aller Besucher und sie brachten noch eine Zugabe.

Ein besonderes Erlebnis war der Gesamtchor aller Alphornbläser. Unter dem Dirigat von Andreas Grimm wurden tolle Stücke gespielt und der sonore, imposante Klang aller Alphörner war gewaltig. Nach einer Zugabe verabschiedete Andreas Grimm die Musikanten mit einer Flasche Wein als Präsent. Das nächste Alphornbläsertreffen in Scharenstetten findet am 14. Mai 2026 statt.

- Schimmel / Bauschäden Gutachten
- Privat - oder Gerichtsgutachten
- Immobilien Kaufberatung
- Gutachterliche Bauabnahme



Josef Rupp Dipl.Ing.(MA)
Ing.-Sachverständigenbüro

Gänsbühlstr. 30
Tel. 0170 968 0500

73572 Heuchlingen
www.j-rupp.de

BIONIK 
ENERGIE PLAN

**IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
ENERGIEBERATUNG UND BIONIK.**

BIONIK **ENERGIE PLAN** GMBH
Brunnenacker 9
73571 Göggingen

Mobil 0170 968 0500
bionik@bionik-energie-plan.de
www.bionik-energie-plan.de

Deutsches Musikfest in Ulm – mit Alphörnern auf dem Münsterplatz

Das Deutsche Musikfest, das alle sechs Jahre von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände veranstaltet wird, fand in Ulm und Neu-Ulm vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 statt. Es lockte nicht nur Musikvereine, Spielleute und Fanfarenzüge, sondern auch die Alphornbläser als Mitglieder der Familie der Blasinstrumente.

Konzert der Alphornbläser



Der Alphorn-Gesamtchor
auf dem Ulmer Münster
(Foto: ABW)

Am 1. Juni sammelten sich vor dem Ulmer Münster knapp 90 Alphorn-Musizierende. Zwar organisiert von den Alphornbläsern Baden-Württemberg, aber als offene Veranstaltung, folgten auf Einladung des Organisationsteams des Deutschen Musikfestes Alphornbegeisterte aus ganz Deutschland sowie auch aus der benachbarten Schweiz. Und es zeigte sich schnell: nicht nur die Musizierenden, sondern auch die zahlreichen Zuhörenden ließen sich begeistern. Das führte dazu, dass viele nahezu auf Tuchfühlung zu den Musizierenden gingen.

Nach dem Ende eines Gottesdienstes im Ulmer Münster startete um 12:30 Uhr das Konzert. Unter der musikalischen Leitung von Bruno Seitz (siehe Umschlag), Landesmusikdirektor des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg und zugleich auch Mitglied der Vorstandschaft der ABW, startete das große Alphorn-Orchester mit der „Alphorn-Serenade Baden-Württemberg“ von Berthold Schick. Schon nach diesem ersten Titel war die Begeisterung enorm. Als dann noch Polkas, Walzer und weitere originale – urtypische – Alphornklänge ertönten, kannte der Applaus der vielen Zuhörenden kein Ende. Jürgen Schatz, Vorsitzender der ABW moderierte das Konzert und stellte die Titel sowie das Instrument vor, was vom Publikum gerne angenommen wurde. Und selbstverständlich wurde das große Alphorn-Orchester nicht ohne Zugabe und den obligatorischen Alphornruß entlassen.

Alphörner beim großen Orchestergesamtchor

Damit nicht genug: nach dem Konzert rückten die Alphörner zusammen, denn nun nahmen über 6.000 weitere Musizierende auf dem Münsterplatz Aufstellung, um gemeinsam zu musizieren. Hier bildeten die Alphörner den Rahmen, eröffneten und beschlossen dieses geniale Klangereignis.

Wie gut Musizierende zueinander halten, zeigte sich, als Alphorn-Spielende für die Mitglieder eines Spielmannszuges die Noten hielten, sodass diese ebenfalls am Gesamtchor mitspielen konnten.

Für alle Teilnehmenden – aber auch für die vielen Gäste und Zuhörenden – war es ein außergewöhnliches Erlebnis. Das nächste Deutsche Musikfest 2031 wird sicherlich die Alphornbläser wieder mit anlocken.



Alphörner vis-à-vis der Spielmannsleute beim Gesamtchor mit über 6.000 Musizierenden (Foto: ABW)

Mit dem Alphorn auf Konzertreise nach Rheinhessen

Die Alphornbläser Baden-Württemberg (ABW) luden zum Bläsertreffen nach Mauchenheim ein. Das wurde verbunden mit einer Konzertreise in die Region Rheinhessen.

Am 4. Juli 2025 ging es los mit „Weilers schöne Reisen“. Alois Weiler hatte die Fahrt geplant über Bad Saulgau, Ulm/Seligweiler, Plochingen (Musikzentrum) nach Mainz – bekannt für seine Altstadt – um nachmittags an einer Stadtführung teilzunehmen. Danach stellten sich die Alphörner am Gutenbergplatz zu einem Alphornvortrag auf. Vor zahlreichem Publikum auf dem Platz und vor den umliegenden Gaststätten erklangen die sonoren Töne der Holzinstrumente. Jürgen Schatz, Vorsitzender der ABW, gab in gewohnt gekonnter Weise detaillierte Informationen unserer Musikinstrumente und Musiktitel an die anwesenden Gäste weiter. Unter großem Applaus wurde eine Zugabe eingefordert, die auch sehr gerne gespielt wurde.

Am 5. Juli 2025 startete man vom Hotel in Alzey zu einer Fahrt nach Rüdesheim am Rhein. Ein Spaziergang durch die bekannte „Drosselgasse“ war empfohlen und wurde auch von der Reisegruppe unternommen. Nachmittags zurück in Alzey nahm man auch hier an einer Stadtführung teil.

Alphörner in Alzey

Der Rundgang endete im Schloßpark von Alzey. Hier hatten sich die Alphornbläserinnen und Alphornbläser aufgestellt, die den Alphorntageskurs absolviert hatten.



Die Teilnehmenden des Alphornhocks ließen auch hier - unter der Leitung von Jürgen Schatz - ihre Alphörner erklingen.
(Foto: Selztaler Alphornfreunde)

Geleitet hatte das Seminar Thomas Swartman, der auch das Konzert im Schloßpark dirigierte. Wiederum vor vielen anwesenden Zuhörern wurden die eingeübten Titel von den Kursteilnehmern präsentiert. Auch hier wurde von der Alphornformation eine Zugabe gefordert.

Die Reisegruppe traf sich abends dann in Wendelsheim mit den Selztaler Alphornfreunden zu gemütlichem Beisammensein (Alphornhock).

Oberhalb eines Weinberges wurden bei guter Stimmung freundschaftliche Gespräche geführt und Alphornerfahrungen ausgetauscht. Spontan bildeten sich einzelne Gruppen und übten gemeinsam verschiedene Alphonrtitel im Wechsel mit den Spielern von „Alois und seine Musikanten“.

Am Folgetag ging es dann mit dem Bläsertreffen weiter (vgl. Seite 15).

25 Jahre Alphorn- und Büchelbau Andreas Bader

Am 19. Juli 2025 feierte Andreas Bader sein 25-jähriges Betriebsjubiläum mit angebotenen Jubiläumsalphornkurs für Fortgeschrittene im ehemaligen Feuerwehrhaus in Neuhausen/Metzingen.

Andreas Bader begrüßte zu Beginn des Kurses 20 interessierte Alphornbläserinnen und Alphornbläser und hieß alle recht herzlich willkommen. Er übergab dann an Landesmusikdirektor Bruno Seitz, der den Workshop leitete und ebenfalls die Alphorngruppe begrüßte. Zu Anfang wurde theoretisches Wissen vermittelt, bevor mit dem Alphornmundstück erste Töne erzeugt wurden und dann die vorbereiteten Alphonrtitel eingeübt wurden. Wichtig zu wissen, so Bruno Seitz, „am Schluss geht die Luft aus, nicht am Anfang eines Titels“.

Karl-Eugen Hänsler, ABW-Bezirksreferent Tübingen, informierte die Alphorngruppe über die „Alphornbläser Baden-Württemberg“ und deren Tätigkeiten. Er sprach das neue Alphornbüchlein mit der erweiterten Literatur an, gab Auskunft zu den Wertungsspielen, zum Alphonrtag während der BRAWO-Messe in Stuttgart und lud zu den geplanten Alphonrtagen in den einzelnen Bezirken ein.

Am Nachmittag begrüßte Andreas Bader auf seinem Firmengelände die Gäste, erklärte seinen Betrieb und blickte zurück, wie er vor 25 Jahren die Selbstständigkeit wagte, anfangs handgefertigte Alphörner bis zum heutigen, computergestützten Alphornbau und hohem Bekanntheitsgrad seiner Instrumente.

Als Würdigung seitens der Alphornbläser Baden-Württemberg (ABW) sprach Karl-Eugen Hänslers Dankesworte an den Alphornbau Bader. Seit einem Vierteljahrhundert werde in dieser Werkstatt mit Hingabe, Präzision und einem feinen Gespür für Klang und Form gearbeitet, betonte er.

Die Herstellung eines Alphorns verlange Geduld, Erfahrung und ein tiefes Verständnis für Material, Musik und Handwerk; zusammengefasst, Begeisterung. Im Namen der ABW überreichte er Andreas Bader eine Urkunde mit einem Präsent. Mit dem Leitsatz: „Hier wird Leidenschaft und Können eine Einheit“, dankte Karl-Eugen Hänslers dem Alphornbau Bader für seine Ausdauer und feine Arbeit, ein Stück alpine Kultur zu erhalten und wünschte alles Gute zu weiteren klangvollen Jahren.



Spontan erklang ein Gesamtchor der Alphornspielerinnen bei Andreas Bader. (Foto: Andreas Bader)



Der Gesamtchor unter der Leitung von Bruno Seitz beim Firmenjubiläum von Andreas Bader (Foto: Andreas Bader)

Verschiedene Alphorngruppierungen trugen in gekonnter Weise Alphornmelodien vor. Bruno Seitz dirigierte den Gesamtchor mit den Kursteilnehmern, die die vormittags eingeübten Titel vorstellten. Dieses zusätzliche Rahmenprogramm mit Alphornklängen sorgte für eine besondere Atmosphäre rund um das Firmengelände.

Zum Schuljahresschluss

Zum Abschluss des Schuljahrs der Klasse 4c der Grundschule Stutensee wurde ein kleiner Ausflug mit der Lehrerin Frau Koch gemacht. Gewandert wurde zu einem Lokal am Stadtrand von Stutensee. Dort stellte sich Manfred Metz vor und sein Alphorn, das er erklärte. Er spielte vor, und es durfte auch ausprobiert werden - das bereitete großen Spaß.



Manfred Metz und die Klasse 4c (Foto: Manfred Metz)

Instrumente und Zubehör aus Holz
ohne künstliche Farbgebung.
Daraus entstehen individuelle
Einzelstücke.

Andreas Bader

Alphorn- und Büchelbau



Wenn die Liebe zum Detail den
Unterschied macht



Andreas Bader
Ziegelwasenstraße 14
72661 Grafenberg
+49 (0) 7123 33473
info@alphornbau.com

www.alphornbau.com

*Spitzenprodukte zu
fairen Preisen.
Alle Produkte aus
eigener Herstellung
und Entwicklung.
Zertifiziertes Holz*

*25 Jahre Erfahrung
sprechen für sich.*

Alphörner aus Wald beim NDR

Was als gemeinsame Urlaubsreise in den hohen Norden Deutschlands geplant war, entwickelte sich für die Stockweg Alphorn-Formation aus Wald nahezu zu einer Tournee – mit Stippvisite beim Norddeutschen Rundfunk.

In der dritten Augustwoche 2025 reisten die Mitglieder der Stockweg Alphorn-Formation aus Wald mit Begleitung in die Region Erfde in Urlaub, da dort über den Musikverein Wald Kontakte und Freundschaften bestehen. Die Alphörner wurden selbstverständlich mitgenommen, um eventuell ein bis zwei kleine Auftritte zu machen. Tatsächlich wurden es viel mehr.

Bereits bei der Ankunft am Samstag in Lührs Landgasthof in Erfde teilte der Wirt Jan mit: „Übrigens: Ihr spielt heute Abend hier bei uns bei einer Silberhochzeit als Überraschungs-Event, da die Silberbraut absoluter Fan von Blasmusik ist.“ Gesagt, getan – und die Gäste sowie das Silberpaar waren begeistert. Für Sonntag war die Umrahmung eines Open-Air-Gottesdienstes geplant, und auch dieser wurde zu etwas Besonderem: im evangelischen Gottesdienst war eine Taufe dabei, und getauft wurde in Süderstapel im Fluss Eider. Der Pastor stand in vollem Ornat knietief im Fluss. Erste Fans wurden gewonnen und baten darum, über weitere örtliche Auftritte informiert zu werden.



Die Eidertaufe: in vollem Ornat im Fluss
(Foto: Stockweg Alphorn-Formation)

An den folgenden Tagen standen verschiedene Auftritte an, am Montag in Friedrichstadt auf dem Marktplatz. Ein Höhepunkt der Reise war Kiel am Dienstag mit einem Alphornkonzert in der St. Nikolai-Kirche. Anschließend wanderte die kleine Reisegruppe mit den Alphörnern auf dem Rücken an den Kai und fiel mit den Alphornsäcken natürlich überall auf. Auf dem Weg lag das Gebäude des Norddeutschen Rundfunks (NDR), und ein Selfie vor dem NDR-Logo war natürlich Pflicht.



Die Stockweg Alphorn-Formation vor dem NDR-Gebäude
(Foto: Stockweg Alphorn-Formation)

Dabei wurde die Gruppe von einer NDR-Reporterin beobachtet, die unterwegs war, um O-Töne von Touristen in Kiel einzufangen. Sie kam ins Gespräch mit den Alphornspielern und verschwand kurzerhand im Studio. Und dann lud sie die Gruppe für einen spontanen Liveauftritt im Studio bei der Sendung mit Jan Bastick von NDR1, Welle Nord ein.

Im Studio waren dann Jan Bastick, die Alphorn-Formation (vier Personen), der „Träger Sepp“ (Ehemann der Bass-Spielerin Helga in der Alphorn-Formation) und die Reporterin Christina. Es ging sehr eng zu, aber ein Interview mit den Alphorn-Musizierenden und drei kleine Liveeinspieler – geblasen im Studio – waren das Ergebnis. Und zugleich wurde das auch genutzt, um auf die offene Probe in Erfde hinzuweisen, die für Donnerstagsabend im Biergarten des Landgasthofes gemeinsam mit dem Feuerwehrmusikzug Erfde geplant war. Bereits beim Verlassen des Studios wurde die Alphorn-Formation von den Freunden aus Erfde darauf hingewiesen: „Ihr wurdet eben im Radio gesendet“.



Eng war es im Studio
(Foto: NDR1)



Die offene Probe mit der Feuerwehrmusik Erfde
(Foto: Stockweg Alphorn-Formation)

Am Donnerstag wurde dann der Einspieler im NDR nochmals gesendet mit dem Ergebnis, dass zur „offenen Probe“ im Biergarten in Erfde Interessierte bis zu 50 km anreisen. Ein schöner Probeabend mit Blasmusik des Feuerwehrmusikzuges und Alphornmusik der Stockweg Alphorn-Formation erfreute die Gäste. Am Freitag stand dann noch die Region Schleswig auf dem Programm. Als besonders sehenswert wurde hier der St. Petri-Dom empfohlen – der auch bei den Alphorn-Reisenden tiefen Eindruck hinterließ.

Nach Kontakt mit dem Küster, der selbst Blasmusiker ist, wurden die Alphörner erneut aufgebaut und im wunderschönen Dom ein Alphornkonzert für die Besucherinnen und Besucher gegeben. Damit war die Urlaubswoche – die sich zu einer wahren Tournee durch den hohen Norden entwickelte – zu Ende, denn am Samstag stand die Rückreise an. Im hohen Norden hinterließen die Musikbotschafter aus Wald mit ihren Alphörnern bleibenden Eindruck und im Rundfunk eine großartige Klangmarke.

Zum Schmunzeln



*Was sollte jeder Musiker
im Arzneischrank haben?
Dur- und Mollbinden*

Quelle: www.live-karikaturen.ch,
Agnes Avagyan

Sonore Alphorntöne erklingen auf der Landesgartenschau in Freudenstadt-Baiersbronn am Forbach

55 Alphornbegeisterte aus Baden-Württemberg (ABW) ließen am 31. August 2025 in Freudenstadt ihre Naturhörner auf der Landesgartenschau erklingen. Zahlreiche Gäste hatten sich am Marktplatz versammelt und konnten um 11:30 Uhr den Alphorngesamtchor genießen. Die ersten Titel wurden von Erika Hansert, Musikreferentin Baden, dirigiert; zu Beginn die „Alphornserenade Baden-Württemberg“. Jürgen Schatz, Vorsitzender der ABW, begrüßte die Alphornbläserinnen und Alphornbläser und hieß ebenso die große Anzahl von zuhörenden Gästen herzlich willkommen. Er moderierte das Konzert und gab zugleich Informationen zu den Stücken, zum Verband und zu dem langen Instrument Alphorn.

Nach dem Gemeinschaftsvortrag formierten sich einige Gruppen zu Einzeldarbietungen an unterschiedlichen Standorten der Gartenschau zur Unterhaltung des Publikums. Es wurden zu den traditionellen, folkloristischen Titeln auch Walzer- und Polkamelodien vorgetragen, die mit spontanem Beifall belohnt wurden.

Auf der Bühne „Tal X“ bildete sich ein Vorstandsensemble der ABW und spielte unter der Leitung des Vorsitzenden Jürgen Schatz ebenfalls Titel aus dem aktuellen „Alphornbüchlein“ mit den klangvoll tönenden Holzinstrumenten.



Der Auftakt-Gesamtchor am Marktplatz in Freudenstadt (Foto: ABW)

Zum Abschluss nahm man Aufstellung vor der Hauptbühne zur zweiten Darbietung in Großformation. Auch hier wurde das Dirigat abwechselnd von Erika Hansert und Jürgen Schatz übernommen. Ein besonderer Hörgenuss entstand durch die sich im Tal ausbreitenden, sonoren Töne der besonderen Blasinstrumente. Die Musizierenden wurden mit anhaltendem Applaus belohnt und nicht ohne Einforderung einer Zugabe entlassen. Jürgen Schatz bedankte sich bei den Alphornbläsern für das gemeinsame Musizieren, bei der Gartenschau-Organisation für die Bereitschaft, dass sich die ABW präsentieren konnten, sowie bei dem anwesenden aufmerksam zuhörenden Publikum und wünschte allen einen schönen Aufenthalt auf dem Gartenschau Gelände.

Taktstockübergabe bei den Freudentaler Alphornbläsern

Die Geschichte dieser Gruppe begann nach einem Weinfest in Ortenberg im Jahr 1984. Martin Christen war mit seiner Alphorngruppe aus der Schweiz auf Einladung von Klaus Kühne zu Gast. Christen übergab diesem vor der Heimfahrt sein Alphorn in As zum Ausprobieren. Das begeisterte ihn und noch im selben Jahr gründete er die Gruppe unter dem Namen „Freudentaler Alphornbläser“, benannt nach einem Seitental in Ortenberg.



Die Freudentaler Alphornbläser
(Foto: Freudentaler Alphornbläser)

Schon früh ging die Gruppe besondere musikalische Projekte an, wie z. B. die Aufführung der Alphornmesse von Franz Schüssele. Es folgten Alphorntreffen in Ortenberg mit Gruppen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz.



Ehrung für 40 Jahre
an Klaus Kühne
(Foto: Freudentaler
Alphornbläser)

Klaus Kühne wurde vom Alphornverband nach 40 Jahren mit der Goldenen Ehrennadel mit Diamant ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung im September 2024 übergab er den symbolischen Taktstock und die Leitung der Freudentaler Alphornbläser an den Ortenberger Hornisten Philipp Stöhr. Klaus Kühne bleibt der Gruppe weiterhin erhalten als Alphornbläser und Vize.

In den letzten Jahren ist die Mitgliederzahl der Freudentaler Alphornbläser auf 7 angestiegen. Geprobt wird regelmäßig, im Sommer meist als Auftritt im Freien mit anschließendem geselligem Abschluss.

Eins der letzten musikalischen Highlights war die Begleitung eines Erntedankgottesdienstes. Hier führte die Gruppe die Braunwalder Begegnungen auf, ein Solo für 2 Alphörner mit Akkordeon. Das fand sehr großen Zuspruch.

Für die Zukunft setzen die Freudentaler Alphornbläser weiter auf feines Alphornspiel aus der Region und für die Region, mit musikalischen Highlights und gezielten Besuchen von Alphorntreffen.

Besuchen Sie gerne unsere Internetseite: freudentaleralphornblaeser.de

„Hohebuch klingt“ – Seifen- und Alphornblasen!

„Hohebuch klingt“ – mit diesem Slogan wurde Mitte September 2025 zum Alphornkurs für Fortgeschrittene in die Heimvolkshochschule Hohebuch nach Waldenburg eingeladen. Ob Landwirtin, Bäcker, Zahnarzt oder Beamtin – die Liebe zum Alphornspiel verband Teilnehmende aus den verschiedensten Regionen: von Berlin, Hof, Frankfurt, Würzburg, München und sogar der Schweiz. Besonders außergewöhnlich: die Frauen waren diesmal in der Mehrzahl!

Die Dozenten – Ralf Denninger, u.a. Lehrbeauftragter für tiefe Blechblasinstrumente an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und Michael Staudenmaier, Musiker und Musiklehrer – sind begeisterte Alphornbläser und überzeugten mit viel Herzblut und Engagement, der Funke sprang sofort über.



Teilnehmer beim Üben der Blastechnik mit Mundstück und Seifenblasen.
(Foto: Roland Taverna)

Die Methoden waren vielseitig: Mit Seifenblasen wurde zum Beispiel die richtige Anblastechnik geübt. Zudem wurde festgestellt, dass manche Stücke – je nach Spielort – anders zu blasen sind: „Uf dr Bänklialp“ wird in der Schweiz traditionell wesentlich langsamer gespielt als in Süddeutschland, damit jeder Ton auf dem gegenüberliegenden Berg gut ankommt.

Das geprobte Repertoire beschränkte sich nicht auf traditionelle Rufe und Weisen, sondern umfasste ebenso die Stilrichtungen Marsch, Polka, Walzer und sogar Samba! Dank des schönen Wetters konnte nach den gemeinsamen Proben noch lange im Freien zusammengesessen und diskutiert werden. Einige spielten abends mit Stirnlampe unter dem Sternenhimmel weiter, andere begrüßten schon früh am Morgen auf der Wiese den Tag mit Alphornklängen.

Im großen Saal gab es zum Abschluss des gelungenen Wochenendes ein gemeinsames Werkstattkonzert; knapp 20 Alphörner musizierten zusammen, von traditionell bis modern. Ein ganz besonderes Stück war „We love Africa“ – Afropop mit Alphorn!

Das zeigt, dass das Alphorn das verstaubte Image längst hinter sich gelassen hat und offen ist für Neues und die Moderne!



Die begeisterten Teilnehmer von „Hohebuch klingt“
(Foto: Ralf Denninger)

Abschied

In liebevoller Erinnerung an unseren geschätzten Freund und Alphornbläser Albrecht Wössner.

Im August durften wir seine Trauerfeier musikalisch umrahmen – schweren Herzens, aber mit großer Dankbarkeit für all die wunderschönen, gemeinsamen Momente.

Es war uns eine Ehre, ihm mit seinem Lieblingslied ‚Abendruhe‘ ein letztes Ständchen zu spielen.

Deine Alphornissen aus Dornhan



Quelle: de.freepik.com

3. Wertungsspiel - Alphörner auf der BRAWO



Der Auftaktgesamtchor im Atrium der Messe Stuttgart
(Foto: Peter Wüstner)

Die Alphornbläser Baden-Württemberg gehören bereits traditionell zur BRAWO in Stuttgart. Und so formierten sie sich auch 2025 bereits um 10 Uhr zur Begrüßung der Messebesucher im „Messe-Atrium“ am 22. November. Geleitet wurden die rund 55 Alphorn-Musizierenden abwechselnd von Erika Hansert (Musikreferentin Baden) und Jürgen Schatz (Vorsitzender der ABW und Musikreferent Württemberg).

Wertungsspiel

Bereits zum dritten Mal wurde von den ABW ein Wertungsspiel angeboten, zu dem sich 8 Formationen (darunter 1 Solist) angemeldet hatten und auch teilnahmen. Die Musikvorträge wurden abermals von der fachkundigen Jury, bestehend aus Peter Wüstner, Ralf Denninger und Landesmusikdirektor Bruno Seitz, bewertet. Für das Wertungsspiel steht der pädagogische Aspekt und die musikalische Weiterentwicklung weiterhin im Vordergrund.



Die Jury bei der Arbeit
(Foto: Peter Wüstner)

Kriterien		1. W	2. W
1. Grundstimmung und Intonation			
2. Tonkultur und Klangqualität			
3. Phrasierung und Artikulation			
4. Technische Ausübung			
5. Rhythmik und Zuhörersensibel			
6. Dynamik und Klanggleich			
7. Tempo und Agogik			
8. Interpretation und Stilmerkmale			
9. Situations im Verhältnis zur Spartenart			
10. Künstlerische Gesamteindruck			
Gesamtpunkte			

Die Bewertungskriterien
(Foto: Peter Wüstner)

Deshalb wurde nach den Vorträgen der Teilnehmenden mit den Solisten bzw. Gruppen ein Feedbackgespräch geführt und Anregungen zur weiteren Entwicklung beim Alphornspiel gegeben. Sehr erfreulich war, dass alle Akteure mit ihren Darbietungen das Best-Prädikat „hervorragend“ erreichen konnten.

Landesmusikdirektor Bruno Seitz moderierte das Wertungsspiel, stellte den Zuhörenden die Titel der Vorträge - bestehend aus einem Pflichtstück aus dem aktuellen ABW-Alphornbüchlein und einem Selbstwahlstück - vor. Er bedankte sich für die Bereitschaft, vor einem Wertungsgremium aufzutreten.

Ebenso sprach er Dank aus an seine beiden Jurykollegen Peter Wüstner und Ralf Denninger, sowie an Karl-Eugen Hänslar (ABW-Bezirksreferent für die Region Tübingen), der die Dokumentationszusammenfassung für die Jury übernommen hatte.

Ergebnisse der Wertungsspiele für Alphornbläser im Rahmen der BRAWO am 22.11.2025

Die Ergebnisse werden in der Reihenfolge der erfolgten Auftritte vorgestellt (Fotos: ABW).

- **Christian Kirstein (Solist)**

Pflicht „Thalkirchdorfer Alphornwalzer“
von Günter Richter
Selbstwahl „Alfons-Polka“ von
Berthold Schick
90,13 Punkte – Wertung
„hervorragend“



- **Duo der Schneekentäler Alphornbläser**

Leitung: Kurt Bohlhalter
Pflicht „Heilig“ von Anton Wicky“
Selbstwahl „Echo vom Vanil Noir“
von Reto Stadelmann
90,47 Punkte – Wertung
„hervorragend“



- **Alphorn-Duo „Saar-Lor-Lux“**

Leitung: Andreas Hirtz
Pflicht „Morgenlicht“ von
Kurt Frankenhauser
Selbstwahl „Morgentau“ von
Hans-Jürg Sommer
92,30 Punkte – Wertung
„hervorragend“



- **Markkräfler Alphornklänge**

Leitung Oliver Dörle
Pflicht „Abendruhe“ von
Hans-Jürg Sommer
Selbstwahl „Les Louerettes“
von Robert Scotton
91,59 Punkte – Wertung
„hervorragend“



- **Alphorngruppe Gafrenz (aus Österreich)**

Leitung: Leander Hopf
Pflicht „Festlicher Alphornruf“
von Bruno Seitz
Selbstwahl „Hoamatlandwalzer“
von Leander Hopf
95,63 Punkte - Wertung
„hervorragend“



- **Stockweg AlphornFormation**

Leitung: Jürgen Schatz
Pflicht „Dank“ von
Hans-Jürg Sommer,
Selbstwahl „Friedenslicht“
von Jürgen Schatz
92,80 Punkte - Wertung
„hervorragend“



- **Alphornklang & Schwobablech**

Leitung: Reinald Riede
Pflicht „Dank“ von
Hans-Jürg Sommer,
Selbstwahl „Sonntagsglocken“
von Reinald Riede
92,14 Punkte - Wertung
„hervorragend“



- **Alphorngruppe Almrausch des Musikvereins Stuttgart-Hofen**
Leitung: Alexander Schirling
Pflicht „Uf de Bänklialp“
von Johann Aregger
Selbstwahl „Thalkirchdorfer
Alphornwalzer“ von Günter Richter
93,30 Punkte - Wertung
„hervorragend“



Die hervorragenden Ergebnisse der Wertungsspiele wurden von Heiko Schulze bekanntgegeben. (Foto: ABW)

Um 16 Uhr versammelten sich die Alphornspielerinnen und Alphornspieler erneut im Atrium und gaben vor dem sehr zahlreich anwesenden Publikum ein Abschlusskonzert, das mit lautstarkem Applaus belohnt wurde. Im Rahmen dieses Konzerts wurden die Ergebnisse des Wertungsspieles durch Heiko Schulze, Direktor für Musik und Bildung, bekannt gegeben und die Urkunden an die Akteure überreicht.

Die Alphornbläser Baden-Württemberg gratulieren sehr herzlich zu den hervorragenden Ergebnissen.

Zum Schmunzeln

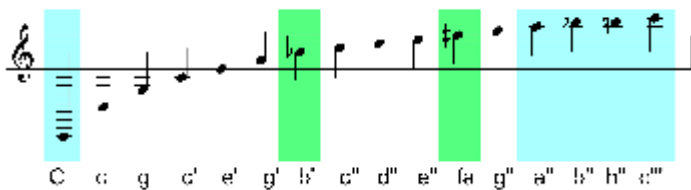


*Und was spielen
Alphornisten am liebsten?
6 aus 49.*

Quelle: www.live-karikaturen.ch,
Agnes Avagyan

Notenbild im Alphornspiel und Tonumfang

Die Alphornbläser Baden-Württemberg freuen sich darüber, dass sich das Alphorn kontinuierlich zunehmender Beliebtheit erfreut. Nicht nur Musikerinnen und Musiker aus dem blasmusikalischen Bereich interessieren sich für das Alphorn, sondern auch immer wieder Quereinsteigende. An dieser Stelle weisen wir – auch im Sinne eines einheitlichen Grundverständnisses und wiederholend zur Darstellung im Alphornbüchlein – auf das Notenbild sowie den Tonumfang und der Alphornmusik hin.



Die blau eingefärbten Töne erscheinen nicht in der Literatur des Alphornbüchleins, werden aber im Ensemblespiel – insbesondere im Fortgeschrittenenstatus – sehr wohl eingesetzt. Gerade bei Gesamtchören wird – obwohl nicht notiert – dieses große C immer wieder platziert. Wie auf der vorangegangenen Seite beschrieben, bitten wir grundsätzlich darum, bei Gesamtchören nur die notierten Noten zu spielen.

Für das große C wurde auf die übliche Notation im Bassschlüssel verzichtet, weil i.d.R. auch das kleine c im Bereich der Alphornnoten im Violinschlüssel notiert wird.

Das b' ist für viele Alphornmusizierende zunächst ungewohnt, bringt aber eine sehr interessante und zusätzliche Klangfarbe, insbesondere im harmonischen Zusammenspiel, in die Alphornmusik. Dieser Ton kommt in Einzelfällen dieser Sammlung zum Einsatz.

Das Alphorn-fa ist ein Ton, den es auf den anderen Instrumenten so nicht gibt, liegt über dem f'' und unter dem fis''. Deshalb ist auch für diesen Einsatz Übung erforderlich. Dieser Ton ist bei wenigen Titeln des neuen Alphornbüchleins aber auch im Einsatz.

Die Alphornbläser Baden-Württemberg spielen bei ihren Gesamtchorauftritten grundsätzlich mit Alphörnern in F-Stimmung. In der Schweiz wird vornehmlich in Ges-Stimmung gespielt, und es gibt natürlich auch noch Alphörner in anderen Stimmungen (z.B. in klassischen, aber auch in modernen Werken).

Leitfaden für das Alphornspiel im Gesamtchor

Unser Ziel ist, uns als Alphornbläser Baden-Württemberg bei Auftritten im Gesamtchor musikalisch attraktiv und einheitlich zu präsentieren.



Aus diesem Grund werden wir nach und nach einen „Leitfaden für das Alphornspiel im Gesamtchor“ erstellen und regelmäßig erweitern. Die Grundlagen dieses Leitfadens starten wir mit den Grundregeln, die auch im neuen Alphornbüchlein der Alphornbläser Baden-Württemberg abgedruckt sind.

1. Die Aufstellung ist – von den Dirigierenden aus gesehen – immer wie folgt: links die 3. Stimme, in der Mitte die 1. Stimme, rechts die 2. Stimme. Bei Titeln im 4-stimmigen Satz wird die Aufteilung i.d.R. entweder von den die 2. oder die 3. Stimme spielenden Alphorn-Musizierenden für die Stimmen 2 und 3 vorgenommen, je nach Anzahl der Teilnehmenden. Hierzu gibt es Anweisungen der Dirigierenden.
2. Das Einspielen erfolgt grundsätzlich gemeinsam. Auf individuelles Einspielen am Auftrittsort verzichten wir bewusst, da bereits das Aufstellen und das Verhalten bis zum Alphornkonzert bei Zuhörenden wirken und Einfluss auf die Wahrnehmung haben.
3. Beim Spiel im Gesamtchor der Alphornbläser Baden-Württemberg werden nur die einheitlichen Noten des neuen Alphornbüchleins der Alphornbläser Baden-Württemberg verwendet. Auf Improvisationen wird verzichtet, diese sind dem Spiel in den Einzelgruppen vorbehalten.
4. Ziel der musikalischen Präsentation ist die art- und stilgerechte Interpretation. Diese wird von der den Gesamtchor leitenden Person vorgegeben. Das kann im Einzelfall auch zu einer Abweichung der in der eigenen Alphorngruppe praktizierten Spielweise führen. Es gelten die Vorgaben des Dirigats.

Weitere Hinweise werden nach und nach auf der Homepage der Alphornbläser Baden-Württemberg unter www.alphorn-bw.de veröffentlicht. Hier greifen wir gerne Anregungen aus den Workshops auf, die regelmäßig angeboten werden.

Alphornbläsertreffen - Probentage der ABW 2026

Die Probentage, verbunden mit dem direkten Austausch der Mitglieder untereinander sowie der ABW-Vorstandschafft, hat sich als sehr wertvoll und wirksam erwiesen. Deshalb setzen wir diese auch 2026 fort mit dem Ziel, neue Titel aus dem ABW Alphornbüchlein einzustudieren und dann bei den Gesamtchören bei Alphornbläsertreffen sehr gut zu präsentieren. Die ABW freuen sich über eine rege Teilnahme an diesem kostenfreien Angebot.

Die nachfolgend aufgeführten Termine können im Laufe des Jahres auch noch erweitert bzw. verändert werden. Darüber informieren wir in Mail-Newslettern.

Alphornbläsertreffen innerhalb der ABW

- April 2026
Alphornbläsertreffen im Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen (74523) am 12. April 2026
durchgeführt vom Hohenloher Freilandmuseum, dem Freundeskreis Süddeutscher Alphornbläser e.V. und den Alphornbläsern Baden-Württemberg
weitere Informationen unter www.fsa-alphornfreunde.de und www.alphorn-bw.de
- Mai 2026
24. Alphornbläsertreffen in Scharenstetten (89160) am 14. Mai 2026
weitere Informationen unter www.alphorn-scharenstetten.de
- Juni 2026
Alphornbläsertreffen Baden-Württemberg in Villingen (78050) am 13./14. Juni 2026
Die Anmeldeunterlagen werden per E-Mail versandt und sind auf der Homepage www.alphorn-bw.de abrufbar.

Zum Schmunzeln



*Was ist das Lieblingsinstrument der
... Amerikaner: die Trumpete
... Kanadier: das A-Horn
... Schweizer: das Matterhorn*

Quelle: www.live-karikaturen.ch,
Agnes Avagyan

Alphornprobentage der ABW

Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerzahl bei den Alphorntagen.

- **7. März 2026: Alphorntag (Probe, Konzert), Isny-Rohrdorf (88316), Anmeldeschluss: 28. Februar 2026**
Anmeldung bei Karl-Eugen Hänslers,
bezirksreferent-tuebingen@alphorn-bw.de
- **21. März 2026: Alphorntag (Probe, Konzert), Vilsingen (72514)**
Anmeldeschluss: 14. März 2026
Anmeldung bei Karl-Eugen Hänslers,
bezirksreferent-tuebingen@alphorn-bw.de
- **25. April 2026: Alphorntag (Probe, Konzert), Kuppingen (71083)**
Anmeldeschluss: 18. April 2026
Anmeldung bei Peter Schweikert,
bezirksreferent-stuttgart@alphorn-bw.de
- **25. April 2026: Alphorntag (Probe, Konzert), Region Freiburg**
Anmeldeschluss: 18. April 2026
Anmeldung bei Roland Österle,
bezirksreferent-freiburg@alphorn-bw.de
- **10. Mai 2026: Alphorntag (Probe, Konzert), Linkenheim (76351)**
Anmeldeschluss: 3. Mai 2026
Anmeldung bei Peter Pfeiffer,
stv-vorsitzender-baden@alphorn-bw.de
- **14. November 2026: Alphorntag (Probe, Konzert), Region Freiburg**
Anmeldeschluss: 7. November 2026
Anmeldung bei Roland Österle,
bezirksreferent-freiburg@alphorn-bw.de

Bläserversammlung der Alphornbläser Baden-Württemberg

- **17. Oktober 2026: BDB-Musikakademie Staufen**
Anmeldeschluss: 3. Oktober 2026, Anmeldung bei Jürgen Schatz,
vorsitzender@alphornbw.de

Zu verschiedenen Funktionen der Vorstandschaft finden Wahlen/Neubesetzungen statt. Bei Interesse an der Mitarbeit in der Vorstandschaft bitte bei Jürgen Schatz melden.

Es ist auch ein Alphornkonzert mit eingeplant.

Titel aus dem Alphornbüchlein für die Probenstage 2026

Für die Probenstage 2026 planen wir zum einen die Festigung der bisherigen Titel aus dem ABW-Alphornbüchlein sowie die Erarbeitung der nachfolgend aufgeführten Titel.

- "Abendsegen" von Gottfried Veit (S. 8)
- "Am Ammersee" von Wolfgang Bieger (S. 17)
- "Am Rossfelsen" von Walter Klaus (S. 20/21)
- "Auf Wanderschaft" von Karl-Eugen Hänslar (S. 24/25)
- "Bruder Jakob - Frère Jacques" , bearb. von Karl-Eugen Hänslar (S. 28/29)
- "Festlicher Alphornruf" von Bruno Seitz (S. 38/39)
- "Geburtstagsgruß " von Walter Klaus (S. 42/43)
- "Preußen in Swing" von Johann G. Piefke, arr. Ralf Denninger (S. 60/61)
- "Ruf der Alphörner" von Jürgen Schatz (S. 64/65)
- "Stollenbacher Hütte" von Wolfgang Bieger (S. 74)
- "Unter dem Himmelszelt" von Ingbert Thorn (S. 80/81)

In den kommenden Jahren werden wir nach und nach das Gesamtrepertoire des Alphornbüchleins erarbeiten – herzlichen Dank für Eure Unterstützung.

Weitere Alphonrtage der ABW 2026

- **20. Juni 2026: Alphorn-Auftritt beim Landesmusikfestival in Sinsheim**
Anmeldeschluss: 15. Mai 2026
Anmeldung bei Jürgen Schatz, vorsitzender@alphorn-bw.de
- **29. August 2026: Alphonrtag der Alphornbläser Baden-Württemberg auf der Landesgartenschau Ellwangen**
Anmeldeschluss: 31. Juli 2026
Anmeldung bei Jürgen Schatz, vorsitzender@alphorn-bw.de
- **20. November 2026 (Freitag!): Alphonrtag der Alphornbläser Baden-Württemberg auf der BRAWO Stuttgart mit Wertungsspiel und Gesamchorauftritten**
Anmeldeschluss: 22. Oktober 2026
Anmeldung bei Jürgen Schatz, vorsitzender@alphorn-bw.de

Vorstandssitzungen der Alphornbläser Baden-Württemberg

Wenn Sie Anliegen haben, so können Sie diese an die Mitglieder der ABW-Vorstandschaf weitergeben, wir behandeln diese in den quartalsweise stattfindenden Vorstandssitzungen.

Qualifizierungsangebote der Alphornbläser Baden-Württemberg 2026

Die Entwicklung des musikalischen Könnens ist wichtig für alle. Egal ob beim Neueinstieg auf dem Alphorn oder in der Weiterbildung Erfahrener – für alle möchten wir gemeinsam mit den beiden Musikakademien in Staufen und in Plochingen ein attraktives Seminarangebot präsentieren.

- 2. - 5. Februar 2026
„**AlpenJutz**“ mit Armin Imlig, Andrea Küttel und Hany Küttel
BDB-Musikakademie Staufen
- 14. Februar 2026
„**Alphornbläserkurs: Basislager 2026**“ mit Bruno Seitz
Musikzentrum Baden-Württemberg in Plochingen
- 17. - 20. Februar sowie 27. - 30. Juli 2026
„**Der Berg ruft**“ mit Berthold Schick
BDB-Musikakademie Staufen
- 27. - 29. März 2026
„**Naturalp**“ mit Balthasar Streiff
BDB-Musikakademie Staufen
- 10. Mai 2026
„**Alphornkurs für Fortgeschrittene**“ mit Thomas Swartman
Mauchenheim
- 9. Juni 2026
„**Alphornbläserkurs: Gipfelstürmer 2026**“ mit Berthold Schick
Musikzentrum Baden-Württemberg in Plochingen
- 13. Juni 2026
„**Alphorn-Vormittagsworkshop für Fortgeschrittene**“ mit Ana Stankovic
Villingen (im Rahmen des Alphornbläsertreffens BW)
- 27. Juni 2026
„**Schnupperalp**“ mit Jürgen Schatz
BDB-Musikakademie Staufen
- 5. September 2025
„**Schnupperalp**“ mit Armin Imlig
BDB-Musikakademie Staufen

Zum Schmunzeln



*Musikerkrankheit
mit fünf
Buchstaben?
U-e-b-e-n*

Quelle: www.live-karikaturen.ch
Agnes Avagyan

- 14. - 17. September 2026
„**Der Berg ruft**“ mit Berthold Schick
BDB-Musikakademie Staufen
- 2. - 4. Oktober 2026
„**Alpaufstieg**“ mit Peter Wüstner
BDB-Musikakademie Staufen
- 7. November 2026
„**Schnupperalp**“ mit Armin Imlig
BDB-Musikakademie Staufen
- 13. - 15. November 2026
„**Naturalp**“ mit Balthasar Streiff
BDB-Musikakademie Staufen

Anmeldung zu den Veranstaltungen

- der BDB-Musikakademie Staufen über www.bdb-online.de/alphorn
- des Musikzentrums Baden-Württemberg Plochingen über www.musikzentrum-bw.de oder www.alphorn-bw.de
- der Alphornbläser Baden-Württemberg über www.alphorn-bw.de oder www.musikzentrum-bw.de

Noten für Alphorn

42 Notenhefte, mit abwechslungsreicher Alphornmusik für Trio und Quartett

Choräle, Polkas, Walzer, Arrangements aus diversen Musikstilen (z. B. Musical, Evergreens, Volkslieder etc.)

2 CDs mit den zahlreichen Titeln



kappeler
alphorn
noten



www.alphorn-noten.de
kappeler-alphorn-noten@t-online.de

Termine und Qualifizierungsangebote außerhalb der ABW

- 6. - 8. Februar 2026
Hohebuch klingt - Alphornkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene
mit Ralf Denninger und Michael Staudenmaier
Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch, Waldenburg
- 12. - 15. März 2026 sowie 12. - 15. April 2026
Alphorn-Schnupperkurs mit Jörg Pöschl
Landhotel Alphorn, Ofterschwang
- 19. - 22. März 2026 sowie 19. - 22. April 2026
Alphorn-Schnupperkurs für Blechbläser mit Jörg Pöschl
Landhotel Alphorn, Ofterschwang
- 26. - 29. März 2026
Alphorn-Aufbaukurs Plus mit Jörg Pöschl
Landhotel Alphorn, Ofterschwang
- 17. - 19. April 2026
Internationales Alphorntreffen WALIBOE 2026
Bad Waldliesborn
- 23. - 26. April 2026
Alphorn-Aufbaukurs mit Jörg Pöschl
Landhotel Alphorn, Ofterschwang
- 26. April - 3. Mai 2026
Fortgeschrittenen Intensiv Alphornkurs Plus mit Jörg Pöschl
Landhotel Alphorn, Ofterschwang
- 20. - 24. Juni 2026
In Harmonie mit Deinem Alphorn mit Markus Sahli
Flumserberg, Hotel Waldegg, Quarten
- 26. - 28. Juni 2026
Klang der Berge - Natürlich Alphorn mit Andreas und Franz Schüssele
Landesmusikakademie Hessen, Schlitz
- 12. - 18. Juli 2026
33. Alphornwoche mit Robert Oesch
Arosa

- 26. - 28. August 2026
Alphorntage Kandersteg mit Mike Maurer und Sami Lörtscher
Kandersteg
- 28. - 30. August 2026
KlewenAlpFestival
Beckenried
- 3. - 6. September 2026
Mit dem Alphorn in der Wies
Landesvolkshochschule Wies, Steingaden
- 19. September 2026
Naturtontag des Vereins Naturtöne
Bern
- 23. - 27. September 2026
Alphornfestival
Bergdorf Baad, Kleinwalsertal
- 29. September - 3. Oktober 2026
Alphornkurs Solo- und Ensemblespiel mit Martin Roos
Landesakademie Ochsenhausen
- 9. - 11. Oktober 2026
Alphorn-Freunde-Treffen in Liechtenstein
Walserecho Triesenberg
- 13. - 18. Oktober 2026
Alphornfreundetreffen im Hotel mit Jörg Pöschl
Landhotel Alphorn, Ofterschwang



Quelle: www.live-karikaturen.ch,
Agnes Avagyan

Zum Schmunzeln

*Wer hebt einen auf der
Straße liegenden 1.000
Euroschein auf?
Ein guter Dirigent, ein
schlauer Alphornist,
ein blonder Saxophonist
oder der Drummer?
Es gibt keinen
1.000 Euroschein!*

Wettbewerbsordnung für die Teilnahme der Alphornbläser an der Deutschen Meisterschaft im Bereich der Spielleute

Die Wertungsspiele der Alphornbläser Baden-Württemberg erfreuen sich zunehmender Beliebtheit – hier steht der pädagogische Aspekt im Vordergrund. Wettbewerbe dagegen dienen dazu, sich mit anderen zu messen – bisher für Alphörner aber nicht vorhanden. Aus diesem Grunde musste z. B. eine Alphorngruppe bei der Deutschen Meisterschaft in Ulm nach den Regularien der Spielleute antreten.

Aus diesem Grund erarbeitete der Fachbereich Spielleutemusik in der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV) im Laufe des vergangenen Jahres gemeinsam mit den ABW eine Erweiterung der bestehenden „Wettbewerbsordnung A Konzertwertung“ für die Deutsche Meisterschaft Spielleutemusik. Jürgen Schatz vertritt in diesem Gremium neu den Blasmusikverband Baden-Württemberg e.V. und damit auch die ABW.

Die Alphornbläser finden sich hier neu unter „3.2 Besetzungs- und Ausführungsform Alphörner“ wieder, ab Trio kann am Qualifizierungswettbewerb teilgenommen werden und nach Qualifizierung (Mindestpunktzahl 80,1 Punkte) auch an der Deutschen Meisterschaft. Wichtig ist: in Triebesetzung dürfen nur dreistimmige, in Quartettbesetzung nur vierstimmige Titel vorgetragen werden. Die Titel müssen in Schwierigkeitsgraden eingestuft werden, das wird mit den Titeln des ABW-Alphornbüchleins 2026 erfolgen. Die Mindestvortragszeit (netto, ohne Auf-/Abbau und Einspielen) beträgt mindestens 5 und maximal 10 Minuten.

Bewertet wird nach den Kriterien Intonation/Stimmung (soweit anwendbar), Rhythmus und Zusammenspiel, Zeitaufteilung/technische Ausführung/Bewältigung Schwierigkeitsgrad, Dynamik und Klangbalance, Ton- und Klangqualität, Phrasierung und Artikulation, Tempo und Agogik, Qualität der technischen Ausführung/Stückauswahl, Stilempfinden und Interpretation sowie Gesamteindruck.

Die Alphornbläser Baden-Württemberg planen für 2027 einen Qualifizierungswettbewerb, um dann eine Teilnahme von Alphorngruppen (Solisten und Duos sind hier nicht zugelassen) zu ermöglichen. Die 7. Offene Deutsche Meisterschaft der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. findet in Lindau / Harz vom 25. Mai - 27. Mai 2028 statt.

Die ABW informieren Interessierte über die weiteren Entwicklungen.

Choral der Ruhe

Jürgen Schatz

Ruhig, majestätisch (♩ = 60)

ap

ap

ap

ap

7

FINE

mf

FINE

mf

FINE

mf

FINE

mf

f

f

f

13

mf

mf

mf

mf

18

22

D.C. al FINE

Copyright 2025 Jürgen Schatz

- Alle Rechte vorbehalten -

Notensatz: Jürgen Schatz, Wald

Der Tradition folgend kommt wieder ein kleines Musikstück.

Ehrung für langjähriges Alphornspiel

„Der Blasmusikverband Baden-Württemberg lebt aktiv eine Kultur der Wertschätzung. Dazu gehören Ehrungen für langjährige Verdienste für Musikerinnen und Musiker ...“ – so steht es auf der Homepage des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg. Und das gilt natürlich auch für die Alphornbläser Baden-Württemberg. Auch für unsere Mitglieder – nur für diese – gibt es die Möglichkeit, Ehrungen für langjähriges Alphornspiel zu erhalten.

Ehrungen werden allerdings nicht automatisch ausgesprochen, sondern müssen durch die Gruppe bzw. den Einzelnen beantragt werden. Als Hilfestellung gibt es hier Infos zu Fristen und zur Einreichung.

- Ehrungsanträge für Mitglieder der ABW sind **bis spätestens 8 Wochen vor dem geplanten Ehrungstermin** beim Blasmusikverband Baden-Württemberg, Anke Hersacher (service@blasmusikverband-bw.de), einzureichen (bitte zusätzlich nachrichtlich an den ABW-Vorsitzenden Jürgen Schatz).
- Der Ehrungsantrag kann unter www.alphorn-bw.de im Bereich „Mitgliedschaft & Ehrungen ABW“ abgerufen werden.
- Ehrungen gibt es für 10, 20, 30, 40 und 50 Jahre aktives Alphornmusizieren.
- Die Kosten für die Ehrenzeichen hat die Alphorngruppe bzw. die zu ehrende Person zu tragen – diese werden dann seitens des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg in Rechnung gestellt – identisch zum Verfahren bei den Musikvereinen.
- Ehrungen können auch bei Alphornbläsertreffen durchgeführt werden, hier ist rechtzeitig die Durchführung der Ehrung mit dem Vorsitzenden der ABW abzustimmen. Alle zwei Jahre – so auch 2026 in Staufen – findet die Bläserversammlung der Alphornbläser Baden-Württemberg statt. In dem Jahr werden die Ehrungen möglichst gebündelt und im Rahmen der Bläserversammlung überreicht.

Fragen zu den Ehrungen können beim Blasmusikverband Baden-Württemberg direkt an Anke Hersacher (Telefon 07153 92816-16, hersacher@blasmusikverband-bw.de) oder an Jürgen Schatz, Vorsitzender der ABW, gestellt werden.

GEMA und die Alphornmusik













Die GEMA sichert die Verwertungsrechte von Komponierenden und Arrangierenden, auch im Bereich der Alphornmusik. Im Mitgliedsbeitrag der Alphornbläser Baden-Württemberg ist auch ein GEMA-Beitrag enthalten, der dafür sorgt, dass die Mitglieder auch in den Genuss des Pauschalvertrages des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg mit der GEMA kommen. Das entbindet allerdings nicht von der Meldung von Veranstaltungen. Deshalb geben wir hier kurze kompakte Informationen zum Thema.

- Folgende Musikwiedergaben bzw. Musikaufführungen fallen unter den **Pauschalvertrag** und sind damit **über den Mitgliedsbeitrag abgegolten**: Konzerte mit Unterhaltungsmusik, Konzerte mit geselliger Musik, gesellige Feste, Ständchen. **Nicht abgegolten** sind Musikaufführungen, wenn die Gruppe nicht alleiniger Veranstalter ist – oder Veranstaltungen mit Tonträgerwiedergaben.
- Nach Veranstaltungen – sofern nicht GEMA-freie Musik gespielt wird - müssen grundsätzlich die Musikfolgen – Setlists genannt - **innerhalb von 10 Tagen** eingereicht werden. Bei den ABW sind die Listen formlos beim Vorsitzenden einzureichen (gespielte Titel mit Komponist/Arrangeur, Auftrittsort, Auftrittsdauer und Uhrzeit, mit oder ohne Eintritt und die ungefähre Anzahl an Zuhörern) – die digitale Einreichung übernimmt er stellvertretend. Die ABW haben als Verband einen gebündelten Digitalzugang zur GEMA-Plattform zur Meldung von Veranstaltungen und Musikfolgen (Setlisten).
- Spielen Alphörner bei anderen Veranstaltenden, so stellen diese i.d.R. den Alphornmusizierenden eine Setlist zur Verfügung, die dann nach dem Ausfüllen an diese zurückgegeben oder auf deren Portal digital eingereicht werden muss. Das ist durch die Gruppe bzw. die Solisten selbst vorzunehmen.
- Sofern Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Veranstaltenden durchgeführt werden, entsteht durch den Pauschalvertrag ein 20%iger Gesamtvertragsnachlass.

Fragen zur GEMA können beim Blasmusikverband Baden-Württemberg direkt an Dominik Holz (Telefon 07153 92816-10, holz@blasmusikverband-bw.de) oder an Jürgen Schatz, Vorsitzender der ABW, gestellt werden.

Die Vorstandschaft Alphornbläser Baden-Württemberg

(Stand: 01.01.2026)

- **Vorsitzender**
Jürgen Schatz
07578 933368
vorsitzender@alphorn-bw.de

- **stv. Vorsitzender**
Peter Pfeiffer
07253 50030
stv-vorsitzender-baden@alphorn-bw.de

- **stv. Vorsitzender**
Josef Rupp
0170 9680500
stv-vorsitzender-wuerttemberg@alphorn-bw.de

- **Bezirksreferent Freiburg**
Roland Österle
07664 6112195
bezirksreferent-freiburg@alphorn-bw.de

- **Bezirksreferent Karlsruhe**
Peter Pfeiffer
07253 50030
stv-vorsitzender-baden@alphorn-bw.de

- **Bezirksreferent Stuttgart**
Peter Schweikert
07452 76838
bezirksreferent-stuttgart@alphorn-bw.de

- **Bezirksreferent Tübingen**
Karl-Eugen Hänslér
07576 7693
bezirksreferent-tuebingen@alphorn-bw.de

- **Musikreferentin Baden**
Erika Hansert
07808 915592
musikreferent-baden@alphorn-bw.de

- **Musikreferent Württemberg**
Jürgen Schatz
07578 933368
vorsitzender@alphorn-bw.de

- **Medienreferent**
Stefan Studerus
07570 576
medienreferent@alphorn-bw.de

- **Delegierter des BDB**
Kurt Bohlhalter
delegierter-bdb@alphornbw.de

- **Delegierter des BVBW**
Bruno Seitz
delegierter-bvbw@alphorn-bw.de


Impressum

Die Alphornbläser Baden-Württemberg danken allen Sponsoren, Inserenten und Freunden für deren Unterstützung.

Auflage: 1.000 / 01-2026
Verteiler: Mitglieder, Sponsoren, Freunde
Herausgeber: Alphornbläser Baden-Württemberg/BVBW e.V.
Gestaltung: Jürgen Schatz
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Zum Mitgliederstand

Stand: 31. Dezember 2025

Gesamtmitgliederzahl

(Bitte beachten: die nachfolgende Zahl gibt die Mitglieder der Alphornbläser Baden-Württemberg wieder. Tatsächlich gibt es deutlich mehr Alphorn-Musizierende).

454 Alphornbläserinnen und -bläser, 115 Frauen und 339 Männer.
Auf die Regionen verteilen sich die Mitglieder wie folgt (ohne Gewähr):

- | | |
|-----------------------------------|----------------|
| • Region Freiburg | 112 Mitglieder |
| • Region Karlsruhe | 58 Mitglieder |
| • Region Stuttgart | 95 Mitglieder |
| • Region Tübingen | 120 Mitglieder |
| • außerhalb von Baden-Württemberg | 69 Mitglieder |

Neueintritte 2025

53 Mitglieder

Wir freuen uns über die neuen Mitglieder und wünschen ihnen viel Freude beim gemeinsamen Alphornspielen, viele neue und interessante Begegnungen im Kreis unserer Alphorngemeinschaft.

Austritte 2025

14 Mitglieder zum 31.12.2025

Wir bedauern das - teilweise alters- und krankheitshalber bedingte - Ausscheiden dieser Mitglieder und wünschen ihnen weiterhin eine gute Zeit.

Verstorben

5 Mitglieder:

- Werner Bothin (Alphornbläser Tennenbronn)
aus Aichhalden (Juni 2025)
- Horst Hespeler (Schönbuchecho)
aus Reutlingen (Dezember 2024)
- Ernst Kind
aus Eberdingen (Januar 2025)
- Roland Maier
aus Aichtal (April 2025)
- Albrecht Wössner (Bergfreunde, Alphornissen Dornhan)
aus Hallwangen (August 2025)

Wir werden der verstorbenen Mitglieder stets in Ehren gedenken.

ERFOLG BRAUCHT RAUM

Entdecken Sie das Musikzentrum Baden-Württemberg – wir verbinden Menschen mit Musik! Unser Zentrum bietet erstklassige Proberäume, modernste Technik und eine kreative Atmosphäre nicht nur für die Musikkultur der Region.

MUSIK-ZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG





Alphorn
DAS LANDHOTEL
MIT WEITBLICK

Tel. +49 8321 6634 0
info@landhotel-alphorn.de

Bei uns bedeutet „Weitblick“ nicht nur, dass Sie eine Aussicht in die Allgäuer Bergwelt genießen, die ihresgleichen sucht. Bei uns bedeutet „Weitblick“ auch, dass wir die Traditionen bewahren und auf unsere Natur achten.

Jörg & Jara Pöschl

@LandhotelAlphorn  



**ALPHORN
KURSE**

von Anfänger bis
Fortgeschritten

